



| | | | | |
|---|-------------------|--------------|------------------|----|
| ÄNDERUNGSANTRAG | | Vorlage Nr.: | 2016/0188 | |
| GRÜNE-Gemeinderatsfraktion | | | | |
| vom: 22.04.2016 | | | | |
| Haushaltsstabilisierungsprozess: M5_OA: Stadttaubenkonzept: Einstellung der Fütterung erst nach Beschluss über Modifizierung des Konzeptes | | | | |
| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
| Gemeinderat | 26.04.2016 | 13 | x | |

Der Beschluss über die „Einstellung der Fütterung im Rahmen des Stadttaubenkonzeptes“ wird zurückgestellt, bis die Stadtverwaltung dem Gemeinderat die damit verbundene grundlegende Modifizierung des Stadttaubenkonzeptes im zuständigen Ausschuss vorbereitet hat.

Ziel des Stadttaubenkonzeptes der Stadt Karlsruhe ist eine tierschutzgerechte und stadtvträgliche Taubenpopulation. Hierzu werden an Stellen im Stadtgebiet, die von Stadttauben stark frequentiert sind, Taubenschläge eingerichtet. In den Taubenschlägen erhalten die Stadttauben artgerechtes Futter und Nistplätze, so dass die Tauben sich die ganze Nacht sowie den größten Teil des Tages im Schlag aufhalten. Die dortigen Gelege werden regelmäßig gegen Gipseier ausgetauscht, so dass die Anzahl der Tauben im Stadtgebiet sich deutlich verringert und die umwelthygienischen Risiken für Menschen sinken.

Mit der von der Stadtverwaltung im Rahmen des Haushaltsstabilisierungsprozesses vorgeschlagenen Einstellung der Fütterung wird das bestehende Konzept aufgegeben. Die Tauben werden ihre Brutaktivitäten wieder aus den Taubenschlägen heraus verlagern – mit all deren negativen Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft wie Futtersuche und Verschmutzungen in der Innenstadt.

unterzeichnet von:
Bettina Lisbach